

Vitrine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 10: **Material und Akustik**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

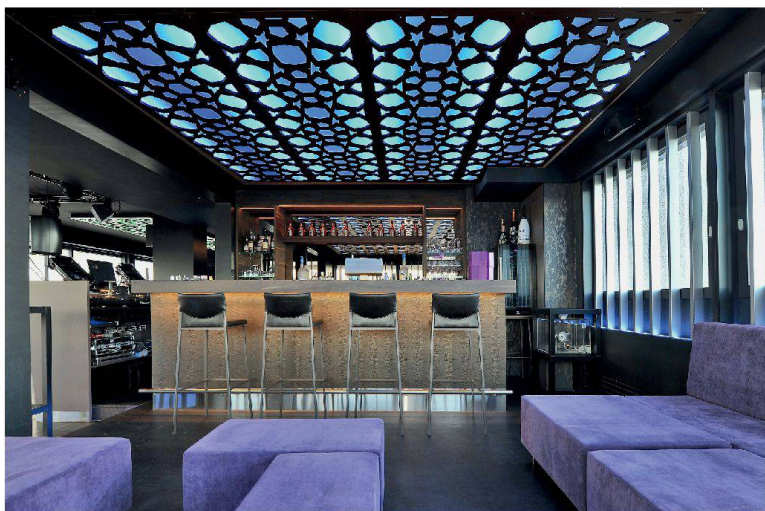
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Einklang

Produkte für eine gute Raumakustik können auch etwas fürs Auge bieten – ob an Wänden, Decken oder Fenstern.

Redaktion: Barbara Hallmann, Judit Solt



Bruag-Akustikelemente im Club «L'Étage» in Wil SG.

Bruag

Das akustische Dekorsystem des Unternehmens aus Güttingen am Bodensee bietet nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Beleuchtung. Über eine LED-Hinterleuchtung lassen sich die Farben des Systems je nach Situation, Tageszeit oder Anlass verändern. •

SBC 2 www.bruag.ch



Transparenter Akustikstoff
«Betacoustic» von Création Baumann.

Swedese

Einfach und gut: Die Akustikplatten «Noton» aus dem Hause Swedese sind 1.20 m breit, 60 cm hoch und für die Wandmontage gedacht. Sie lassen sich – je nach gewünschtem Eindruck – horizontal oder vertikal montieren. Ihr fester Holzrahmen ist mit Leinen bespannt und hält die Profile in Birkenfurnier. Die schalldämpfende Wirkung entsteht durch Polysterelemente. Gestaltet hat sie das Atelier Claesson Koivisto Rune aus Stockholm. •

www.swedese.se



«Noton» von Swedese.

Création Baumann

Bislang sorgten vor allem schwere, dicht gewebte Textilien für Schalldämpfung und eine bessere Raumakustik. Nun hat der Schweizer Textilhersteller Création Baumann eine Akustikstoffkollektion entwickelt, die ganz leicht daherkommt: «Alphacoustic» ist ein dezent glänzender, lichtdurchlässiger Stoff mit Rippenstruktur. Erhältlich ist er in 16 Farben, darunter auch ein Goldton; sein Gewicht liegt bei 115 g/m². «Betacoustic» hat ein feines Liniennetz, gewebt mit schwarzer Kette und farbigem Schuss. Er wird in acht Farben angeboten und wiegt 125 g/m². «Gammacoustic» ist hochtransparent und weist eine dezente, textile Oberflächenstruktur auf. Er fällt luftig leicht und ist in zehn erdigen Nuancen erhältlich. Bei allen drei Stoffen sind Sonderfarben erhältlich. Die Bahnenbreite beträgt 300 cm. Die Stoffe sind aus Trevira CS gefertigt, transparent, lichtdurchlässig, waschbar und schwer entflammbar nach DIN 4102 B1. Je nach Raffung erreichen sie einen Schallabsorptionsgrad von 0.5 bis 0.65. •

www.creationbaumann.com

Stua

Die 1960er-Jahre lassen grüssen: «Satellite»-Platten bringen den Nierentisch an die Wand und sorgen im Raum für gute Akustik. Die Paneele lassen sich in zwei verschiedenen Abständen zur Wand anbringen, sodass sich ihre Formen gegenseitig überlappen können. Hergestellt werden die Paneele aus feuerfestem, geräuschkämmendem Schaumstoff; bezogen sind sie mit Stoffen aus der Stua-eigenen Kollektion oder mit «Remix» von Kvadrat. •

www.stua.com



«Satellite» von Stua gibt es in vier Grössen und vielen Farben.

Strähle Raum-Systeme

Die jüngste Entwicklung für Strähles Systemfamilie 7000 sind grossformatige Holzabsorber mit Mikroperforation, die in Furnier, HPL oder lackiert erhältlich sind. In Verbindung mit der neuartigen Kassettenbauweise erreichen sie integriert in die Trennwand Schallabsorptionsgrade bis 0.8. Darüber hinaus stehen geschlitzte oder grösser perforierte Holzabsorber zur Verfügung. •

SBC.2 www.straehle.de

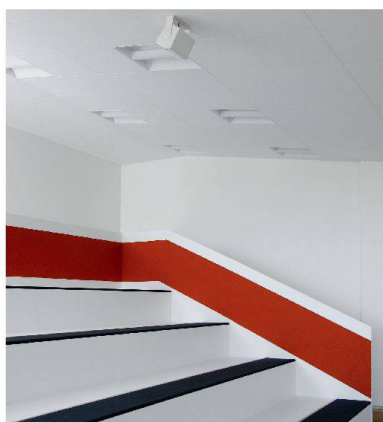


Neuer, mikroperforierter Absorber mit Holzoberfläche von Strähle.

Ecophon: akustikmodular specker & partner ag

Ecophon, ein Unternehmen der Saint-Gobain-Gruppe, entwickelt und produziert seit über 40 Jahren Glasfaser-Akustikdecken. Ecophon Akustikdeckenplatten bestehen aus 70% recyceltem Altglas und pflanzlichem Bindemittel. Sie erfüllen die Brandschutzanforderung 6q3. Das Design ist zeitgemäss und funktionell. Die Generalvertretung für die Schweiz, die akustikmodular specker & partner ag in Wil, bietet kompetente und zuverlässige Beratung. •

www.akustikmodular.ch



Akustikdeckenplatten von Ecophon.



Ruckstuhls «Pannello Paravent».

Ruckstuhl

Sichtschutz und Akustikelement in einem: «Pannello Paravent» heisst diese Lösung für Büros oder Lounges. Sie ist eine Entwicklung des Mailänder Architekten Matteo Thun und des Akustikers Christian Nocke. Die 160 cm hohen Elemente sind mit Wollfilz bespannt, in 40 oder 80 cm Breite und neun Farben erhältlich – und je nach Situation und Anforderungen immer wieder neu kombinierbar. •

www.ruckstuhl.com



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, PF 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch.



Die mit **SBC.2** markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBC.2 in Zürich vertreten.



www.baumuster.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.espazium.ch